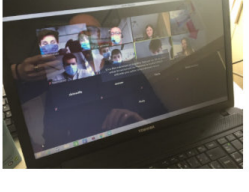
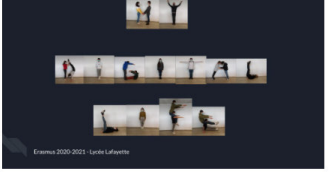
Erasmus Projektwoche - auch digital ein voller Erfolg

„MY DIGITAL LIFE - Leben in einer digitalisierten Welt“ – so lautet das Thema des laufenden Erasmus-Projektes (2020-22), das aktueller nicht sein könnte.

Als das Projekt vor mehr als einem Jahr geplant und bei der EU beantragt wurde, hat wohl keiner damit gerechnet, dass zumindest im ersten Projektjahr keine realen Begegnungen zwischen den Schüler/innen der Partnerschule Lycée La Fayette in Clermont-Ferrand/Frankreich und den EF-Schüler/innen des Mauris stattfinden können.

Den Projektauftakt bildete Ende Januar eine Projektwoche – rein virtuell und für Lehrer und Schüler in beiden Ländern ein ganz besonderes Ereignis.

Auf dem gemeinsamen Programm standen die Entwicklung eines Logos, kreatives Schreiben (Ping-Pong-Story), Fragebögen zu Medien und Apps entwerfen oder das Gestalten von aktiven Sportpausen für Bildschirm-Junkies. Außerdem konnten die Mauritianer eine Padlet-Ralley durch das Bürener Land gestalten und ausprobieren, wie man einen 3-D Rundgang mit VR-Brille durch das Mauritius-Gymnasium produziert.

Die Abschluss-Evaluation ergab: Eine gelungen Projektwoche und eine tolle Erfahrung! Alle waren erstaunt und froh, dass man sich mit Videokonferenzen so gut kennenlernen und sogar Freunde finden kann. Die Zusammenarbeit geht weiter – in den nächsten Monaten erstmal digital und im neuen Schuljahr (hoffentlich) mit einem echten Schüleraustausch in Büren und in Clermont-Ferrand.